

ILKA®-Steinverfestiger H

Steinverfester OH auf Basis von Kieselsäureäthylester mit hydrophobierenden Zusätzen

Eigenschaften:

ILKA-Steinverfestiger H wird vorwiegend zur Festigung und Konsolidierung von Baustoffen wie verwitterter Natursteine, Ziegel, Terrakotten, Stuck, Lehm und Fresken verwendet. Beim Auftragen wird das Produkt durch die Kapillaren des Baustoffs aufgesaugt und so in tiefere Schichten des Baustoffes transportiert. ILKA-Steinverfestiger H enthält Zusätze von Siliconharzen oder Silanen.

Anwendung:

Die zur Restaurierung anstehenden Objekte weisen oftmals eine dicke, schmutzbeladene Oberfläche auf. Die Flächen sollten mit ILKA-Steinreiniger schonend gereinigt werden. In vielen Fällen ist der Stein bereits mürbe, so dass die Reinigung ohne einen empfindlichen Substanzverlust nicht mehr erfolgen kann. Zur Vermeidung des Substanzverlustes kann man bereits vor der Reinigung eine Verfestigung mit ILKA-Steinverfestiger H vornehmen. Danach reinigen und anschließend die Hauptverfestigung durchführen. Man sollte ausreichend Musterfläche anlegen, um den Materialverbrauch und eventuelle Farbtonänderungen zu ermitteln.

Damit die gesamte mürbe Baustoffschicht mit dem ILKA-Steinverfestiger H getränkt werden kann, ist es notwendig, dass die zu behandelnde Fläche lufttrocken und saugfähig ist. Die zu behandelnde Fläche sollte bis ca. 3 Tage nach der Behandlung vor Regen geschützt werden, sowie gegen starke Aufheizung von Sonneneinstrahlung. Bei einer zu warmen Oberfläche verdunstet das Produkt zu schnell, um genügend in den Stein eindringen zu können. Die besten Verarbeitungstemperaturen liegen zwischen +10°C und +20°C, die relative Luftfeuchtigkeit sollte bei 40 % liegen.

Eine wesentliche Voraussetzung für die Festigung ist, dass die gesamte Baustoffschicht bis zum gesunden Kern mit dem ILKA-Steinverfestiger H durchtränkt wird. Andernfalls können aufgrund von Schalenbildungen Abplatzungen nicht ausgeschlossen werden. Um die gewünschte Eindringtiefe zu erzielen, werden stets kleinere Flächen nass in nass mit dem ILKA-Steinverfestiger H behandelt, bis das aufgetragene Material vom Stein nicht mehr aufgesaugt wird. Falls notwendig, kann frühestens 2-3 Wochen nach der Erstbehandlung eine weitere erfolgen, wobei die Vorgehensweise analog zur ersten Durchführung erfolgt. Erfolgt die Nachbehandlung vor dem völligen Abschluss der Wirkstoffbildung, ist der Stein noch nicht aufnahmefähig für den ILKA-Steinverfestiger H. Die Folge sind Farbtonveränderungen an der Steinoberfläche. ILKA-Steinverfestiger H kann durch Streichen oder Tauchen auf den Baustoff aufgetragen werden. Das zu wählende Auftragsverfahren hängt von dem zu verfestigenden Gegenstand ab. Um eine Farbtonveränderung der Oberfläche infolge von Übersättigung zu vermeiden, sollte unmittelbar nach dem Erreichen der Sättigung die Steinoberfläche mit einem Lösemittel, z.B. Testbenzin, nachgewaschen werden. Die mit ILKA-Steinverfestiger H gefestigten Flächen können, wenn die Umwandlung abgeschlossen ist, auf die Steinersatzmassen von ILKA oder Mineralsilikatfarben aufgetragen werden. Als Anstrichgrund ebenfalls geeignet ist die mit ILKA-Steinverfestiger H gefestigte Fläche für Siliconfarben. Wird der Steinverfestiger H erst nach dem Auftragen der Steinersatzmassen oder Mineral-Silikate angewandt, so ist eine Wartezeit von mindestens 4 Wochen notwendig.

Lagerung:

Die Gebinde sind vor Temperatur über +40°C zu schützen und stets trocken, verschlossen und kühl zu lagern. Ein längerer Kontakt des Gebindeinhaltes mit der Luft (Luftfeuchtigkeit) ist zu vermeiden. Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate.